



Allgemeine Informationen zur osteopathischen Behandlung

Was ist Osteopathie?

Die Osteopathie ist eine ganzheitliche manuelle Behandlungsmethode. Sie umfasst die Diagnostik und Therapie am Bewegungssystem, den inneren Organen und am Nervensystem.

Gesundheit wird in der Osteopathie als ein Gleichgewicht aller Körpersysteme verstanden - die sogenannte Homöostase. Als sanfte ganzheitliche Heilmethode verzichtet sie auf Apparate, Spritzen und Medikamente.

Die Therapie stellt den Abbau von Blockaden und die Wiederherstellung des Gleichgewichts aller Körpersysteme in den Mittelpunkt. Mit den Händen erspürt der Therapeut z.B. Bewegungseinschränkungen und -störungen auf und versucht, diese gezielt zu lösen. Die Selbstheilungskräfte spielen dabei eine zentrale Rolle.

Welche Nachwirkungen können auftreten?

Nach der Behandlung können regulatorische Beschwerden auftreten. Dies ist kein Behandlungsfehler und vom Therapeuten nicht vorhersehbar. Entzündungen oder Reizungen die auf Veränderungen von außen reagieren, ein geschwächtes Immunsystem oder ein akut werden von chronifizierten Beschwerden können dafür verantwortlich sein.

Sollten solche Beschwerden bei Ihnen auftreten, informieren Sie bitte Ihren Therapeuten. Evtl. sollte die nächste Behandlung erst erfolgen, wenn die Beschwerden abgeklungen sind. In manchen Fällen kann auch eine kurzfristige weitere Behandlung helfen. Dies muß im Einzelfall entschieden werden.

Was sollten Sie sonst noch beachten?

Sie sollten sich nach einer osteopathischen Behandlung, besonders wenn Sie schon länger andauernde Schmerzen haben, an diesem und am nächsten Tag nichts vornehmen, was Sie unnötig in Stress versetzt oder zusätzliche Belastungen auslöst.

Denken Sie bitte daran: Heilungsprozesse brauchen Ruhe und Zeit.

Wie wird abgerechnet?

Vorraussetzung für eine osteopathische Behandlung ist eine medizinische Notwendigkeit, die vorab von einem Arzt veranlasst werden muß.

Eine entsprechende ärztliche Bescheinigung/ Verordnung muß vor Behandlungsbeginn ausgestellt sein.

Die Behandlung wird wie bei einem Privatpatient abgerechnet. Die Rechnung zahlen Sie zunächst selbst, unabhängig von einer Erstattung durch Dritte und unabhängig von der Zufriedenheit mit dem Behandlungsergebnis.

Wir sind bemüht unsere Leistungen abrechnungskonform zu gestalten, aber unzählige Tarife und Vertragsvereinbarungen erschweren dies oftmals. Klären Sie deshalb bitte evtl. vorab mit Ihrer Krankenkasse, Zusatzversicherung, u.ä. ob und in welcher Höhe sie die Kosten erstattet.